

Von den Landammännern, Gerichtsleuten und Abgeordneten der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg abgeschlossener Vertrag über eine neue Rodordnung.

Abschr. (B), GA S U144/1 – Papier, 1 Doppelblatt 41,2(20,6) / 34,4 cm – Rückvermerk: Recess der newgemachten fuhr rodordnung de dato 18^{ten} julij 1666.

Druck (in moderner Sprache): Biedermann, Klaus. Das Rod- und Fuhrwesen im Fürstentum Liechtenstein. Eine verkehrsgeschichtliche Studie mit besonderer Berücksichtigung des späten 18. Jahrhunderts. In: JBL 97 (1999), S. 74.

[fol. 1r]

l¹ Recess¹

l² der new gemachten fuhr rod² ordnung, welche l³ vor dem hochgräff(lich) **Vadutz(ischen)** vormundtschafft⁴ oberamtb allhie von denen landtammänner, grichts- l⁵ leüthen und abgeordneten, denen gemeinden der **Graffschafft l⁶ Vadutz** und **Herrschaft Schellenberg** einhellig abgeredt, l⁷ angenommen und folgender gestalten zuehalten beschlossen l⁸ worden.

l⁹ 1^{mo} (primo): Alß nemblichen und zuem ersten, so sollen die **Össterreich(ischen)** l¹⁰ unterthanen von der **Altenstatt³**, **Tosters⁴** und **Tisis⁵**, l¹¹ auch **Schellenberg(ische)** fuhrleuth, so vermög alt auffgerichten l¹² recess¹ jeder fuhr rod ordnung einverleibt, jhre bel¹³ stümbte 30 ledene⁶ reichsgüeter und stuckh von l¹⁴ **Veldtkürch⁷** biß nach **Baltzers** yberführen. Im ybrigen l¹⁵ aber weither kheine güeter, korn, saltz noch anders l¹⁶ nichts mehr zue führen befuegt, sondern jhnen für diß- l¹⁷ mahl verbothen seyn.

l¹⁸ 2^{do} (secundo): Waß dan yber die ermelte rod² der 30 ledenen⁶ an- l¹⁹ noch an güeter, korn, saltz oder anders verhanden, l²⁰ dasselbig sollen alßdan die andere **Össterreich(ischen)** und **Schellen- l²¹ berg(ischen)** fuhrleuth insgesambt zue **Veldtkürch⁷** auff- l²² laden und biß nacher **Schan** führen und alldorthen widerumb l²³ abladen.

[fol. 1v] l¹ 3^{tio} (tertio): Von dannen aber sollen die fuhrleuth von **Trisen** den l² drittel, die von **Schan** und **Vadutz** aber die zwenthail l³ alsobaldt, damit die khauffleuth allerseiths ohne khlag l⁴ seyen, nacher **Baltzers** führen und yberlüffern.

l⁵ 4^{to} (quarto): Dieselbe güeter, korn und saltz alßdan sollen die von l⁶ **Baltzers** yber die **Staig⁸** biß nach **Maÿenfeldt⁹** fleissig l⁷ yberführen.

l⁸ 5^{to} (quinto): Waß aber den fuhrlohn betreffen thuet, den selben l⁹ sollen die untere fuhrleuth von dem haußmeister¹⁰ zue l¹⁰ **Veldtkürch⁷** biß nacher **Maÿenfeldt⁹** begeren und mit l¹¹ sich nemmen, darvon sie aber zue **Schan** ihren gebührenden l¹² thriten thail

fuhrlohn innbehalten, daz ybrige gelt dan l¹³ dem factorn¹¹ zue besagtem **Schan**, so biß nach **Baltzers** l¹⁴ und **Majenveldt**⁹ vonnöthen, yberlassen und einhändigen, l¹⁵ damit der factor¹¹ den lohn iedem fuhrman, waß **Baltzers** l¹⁶ und yber die **Staig**⁸ fahrt, gleich par bezahlen und zuestöllen l¹⁷ könnte und weithers kheine strittigkheiten noch jrrungen ver- l¹⁸ ursachet werde.

l¹⁹ 6^{to} (sexto): Sovil dan den zohl und andere kösten, waß yber die fuhren l²⁰ gehen möchte, belangt, daz solle ein ieder an sich selbst haben l²¹ und ahn sein lohn nach gebühr abgezogen werden.

[fol. 2r] l¹ 7^{mo} (septimo): Jm fahl aber ein oder der ander fuhrman den lohn verstümpfen¹² l² und weniger dan den ordinari¹³ und bestümbten lohn be- l³ geren und nemen und solches erfahren würde, derselbe soll l⁴ alsobald umb 6 gulden gestrafft und von der fuhr rod² l⁵ gänzlich außgeschlossen werden.

l⁶ 8^{vo} (octavo): Jedoch aber solle dise newgemachte anstalt¹⁴ der l⁷ fuhren halber der alt vorhero auffgerichten und geübten l⁸ fuhr rodordnung² gantz und gar nichts benommen noch l⁹ entzohen seyn, sondern, sobaldt daz auch pesten und l¹⁰ dergleichen böse suchten nachlassen, bey der alt be- l¹¹ wussten rodordnung² in allweg wider seyn undt l¹² verbleiben solle. Geben **Vadutz**, den 18ten july anno 1666.

Hochgräff(lich) **Vadutz(ische)** vormundtsschafft cantzley allda.

¹ *Rezess*: Vergleich, Vertrag – ² *Rod*: die Kehrordnung, nach der innerhalb einer Transportgenossenschaft dem einzelnen Fuhrmann, Säumer die Beförderung eines bestimmten Gewichtes Waren zukam, vgl. *Id. Bd. VI, Sp. 591 (d)* – ³ *Altenstadt*: heute Stadtteil von Feldkirch, Vorarlberg (A) – ⁴ *Tosters*: Vorarlberg (A) – ⁵ *Tisis*: Gem. Feldkirch, Vorarlberg (A) – ⁶ *Ledi*: Ladung, Last, Bürde, Fracht, Manns- oder Rosslast, vgl. *Id. Bd. III, Sp. 1074* – ⁷ *Feldkirch*: Vorarlberg (A) – ⁸ *St. Luzisteig*: Passstrasse zwischen Falknis und Fläscherberg, die aus dem bündnerischen Rheintal (Maienfeld) nach Liechtenstein (Balzers) führt – ⁹ *Maienfeld*: GR (CH) – ¹⁰ *Hausmeister*: Pächter und Aufseher des der Gemeinde gehörenden Kaufhauses, das als Warenniederlagshaus diente, vgl. *Id. Bd. IV, Sp. 517 (b)* – ¹¹ *Faktor*: amtlich bestellter Spediteur, vgl. *Id. Bd. I, Sp. 733* – ¹² «verstümpfen»: von Geld, es in kleinen Beträgen zu unnützen Dingen ausgeben, anstatt es für wichtigeres zu sparen, vgl. *Id. Bd. XI, Sp. 469* – ¹³ «ordinari»: gewöhnlich (üblich), vgl. *Id. Bd. I, Sp. 442* – ¹⁴ *anstalt*: Einrichtung, Vorkehrung, vgl. *Id. Bd. XI, Sp. 339*.